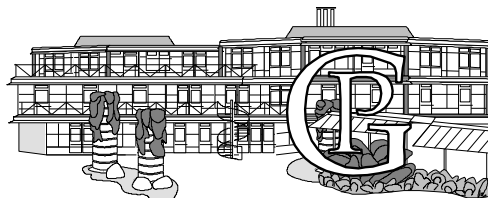


Gymnasium Puchheim

Sprachliches und Naturwiss.-technolog. Gymnasium
Bürgermeister-Ertl-Str. 11, 82178 Puchheim
Tel. 089/8902500, Fax 089/89025090
www.gymnasium-puchheim.de



Puchheim, den 29.05.2017

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a, b, c, d, e und f,

wie angekündigt kommt hier das zweite Rundschreiben zum **Schullandheimaufenthalt** der 5. Klassen im Sommer 2017 mit weiteren Informationen. Beachten Sie auch die Hinweise aus dem ersten Rundschreiben vom März (Downloadmöglichkeit von der Schulhomepage) und die Seite „Schullandheim“ auf der Schulhomepage (Aktivitäten/Schullandheim).

1. Termine

Die Klassen **5 a, b, c** fahren vom **26. Juni** bis **30. Juni 2017**,

die Klassen **5 d, e, f** fahren vom **17. bis 21. Juli 2017**.

2. Abfahrt und Rückkehr

Die Busse fahren am **Montag, 26. Juni** (Klassen 5abc) bzw. **Montag, 17. Juli** (Klassen 5def) **um 9.30 Uhr** an der Schulbushaltestelle ab.

Die Schüler müssen mindestens 15 Minuten vor der Abfahrtszeit an der Schulbushaltestelle sein. Bitte **parken Sie nicht in der Busbucht**, damit die ankommenden Busse nicht behindert werden.

Die Rückkehr am **Freitag, 30. Juni**, bzw. **21. Juli**, ist voraussichtlich **um 11.30 Uhr** an der Schule. Bei größerer Verspätung werden wir dies im Sekretariat melden.

3. Unsere Adresse

Jugendherberge Kreuth-Scharling (http://www.kreuth.jugendherberge.de)
Nördliche Hauptstr. 91
83708 Kreuth am Tegernsee Tel.: 08029 99560

Wir bitten jedoch von Besuchen und Anrufen (außer in wichtigen Fällen) abzusehen, da hierdurch unser Programm (auch abends) gestört wird.

4. Besonderheiten der Kinder

Falls Ihr Kind im Schullandheim **vegetarisch** verpflegt werden soll, kein Schweinefleisch essen darf oder spezielle Essenspläne einhalten **muss (Lebensmittelunverträglichkeit, etc.)**, teilen Sie dies bitte auf dem Beiblatt mit. Bei rechtzeitiger Bekanntgabe ist dies problemlos und ohne Aufpreis möglich.

Schüler, die **Medikamente** einnehmen müssen, versorgen sich ausschließlich selbst; die Verantwortung liegt bei den Eltern. Bitte beachten Sie, dass die Lehrkräfte keinerlei Medikamente verabreichen dürfen. Geben Sie Ihren Kindern – falls gewünscht – eine persönliche Reiseapotheke mit.

Sollten irgendwelche gesundheitlichen Rücksichten genommen werden müssen (z. B. **Allergien** oder **Unverträglichkeit** von bestimmten Medikamenten – im Bedarfsfall auch als Information für den Arzt wichtig), so teilen Sie dies bitte ebenfalls auf dem Beiblatt mit.

Im Fall einer Erkrankung oder Verletzung werden Sie sofort verständigt. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Schüler, die schon erkältet oder gar erkrankt sind, zuhause bleiben müssen. Nach Genesung können sie ins Schullandheim gebracht werden.

5. Informationen auf dem Beiblatt

Bitte füllen Sie das angehängte Beiblatt gewissenhaft aus und geben Sie es **bis Montag, 19. Juni** (Klassen 5abc), bzw. bis **Dienstag, 27. Juni** (Klassen 5def), **beim Klassenleiter ab**. Nur so ist es möglich, dass wir Sonderwünsche bezüglich des Essens rechtzeitig an die Jugendherberge weiterleiten können. Außerdem erleichtern Sie uns den Überblick über die Besonderheiten der einzelnen Schüler.

Immer wieder kommt es vor, dass ein Schüler kurzfristig nicht an einem Tagesausflug teilnehmen kann, z.B. weil er über starkes Kopfweh klagt. Wir können in diesem Fall nicht einen Lehrer bei dem Schüler in der Jugendherberge lassen, da wir sonst für den Rest der Gruppe zu wenige Aufsichtspersonen hätten. Deshalb gibt es nur zwei Möglichkeiten: wir lassen den Schüler alleine in der Jugendherberge (oft sind es zwei oder mehrere Schüler, die in der JH bleiben; die JH ist nur bis 12.00 Uhr und ab 16.30 Uhr besetzt) oder Sie holen Ihr Kind bis 12.00 Uhr ab. Geben Sie bitte Ihre Entscheidung hierzu auf dem Beiblatt an. In jedem Fall werden wir Sie anrufen.

6. Verbot von Handys und anderen elektronischen Geräten

Durch die Erfahrungen der letzten Jahre hat sich gezeigt, dass ein **generelles Verbot von Handys** und anderen elektronischen Geräten (z.B. iPod) sinnvoll ist. Ein Ziel des Schullandheimaufenthaltes ist, dass die Schüler lernen, ein paar Tage ohne Eltern auszukommen. Im Falle von Heimweh ist es für uns einfacher, wenn wir den Kontakt mit den Eltern halten, um für den Einzelfall die beste Lösung zu finden. Außerdem sind die Zimmer der Schüler nicht abschließbar und eine sichere Aufbewahrung der Handys ist nicht gewährleistet.

7. Ausrüstung

- Kleidung für das Haus (Frühstück, Abendessen, Spiele im Haus und im Garten), Pyjama
- **Handtücher** (werden nicht von der Jugendherberge gestellt), Zahnbürste, -pasta, Seife, Shampoo, ...
- Ausreichend Kleidung für Wanderungen (mind. zwei lange, bequeme und mind. eine kurze Hose, T-Shirts, Fleecepulli o.ä.) – an warme und kalte Witterung denken (am Berg oben kann es kälter sein)!
- Jacke, Regenjacke, evtl. kleiner Schirm
- Badesachen und evtl. kl. Handtuch (zur Information: im See dürfen unsere Schüler nicht baden.)
- Wanderschuhe (mit gutem **Halt im Köchelbereich** und mit guter **Profilsohle!**), Wandersocken
- Hausschuhe und Outdoor-Turnschuhe (für die flachen Wanderungen und den Garten)
- **Sonnenschutz** (Kappe (!) und Sonnencreme, evtl. Sonnenbrille), evtl. Mückenschutz
- **Rucksack, Trinkflaschen** zum Mitnehmen aus Plastik oder Metall (mindestens 1,5 Liter) (muss sonst vor Ort gekauft werden), Brotzeitdose, evtl. Sitzkissen für Brotzeit-Pausen am Berg
- Kleingeld (2 €-Münze für Spind und ca. 15 – 25 € für Souvenirs, Postkarten und evtl. für den Getränkeautomaten (ein Trinkwasserbrunnen ist vorhanden) oder ein Getränk auf einer Hütte, etc.)
- persönliche Medikamente, Pflaster und evtl. Blasenpflaster
- Evtl. Spiele für den Abend, Tischtennisschläger, Federballschläger, Schreibzeug, ein Buch (kein eBook), Fotoapparat (ist erlaubt), ... und Musik-CDs für den letzten Abend

Mit freundlichen Grüßen

Chr. Fleischmann
Unterstufenbetreuerin

G. Baptist
Schulleiter

-- ✂ -----

Bitte bis Donnerstag, 01.06.17 beim Klassenleiter abgeben

Name des Schülers: _____ Klasse _____

Vom zweiten Informationsschreiben zum Schullandheim vom 29.05.17 habe ich Kenntnis genommen.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Beiblatt zum Schullandheimaufenthalt der 5. Klassen, Juni/Juli 2017

Name des Schülers: _____, Klasse _____

▪ Besonderheiten beim Essen

Das Essen in der Jugendherberge wird an einem Buffet mit Auswahl zur Selbstbedienung angeboten. Daher kann jeder Schüler frei auswählen, was ihm schmeckt. Trotzdem nimmt die Küche Rücksicht auf **medizinisch notwendige** Besonderheiten (z.B. Nahrungsmittelallergien). Bitte geben Sie hier **nicht** an, was ihr Kind nicht essen **mag!** Streichen Sie die folgenden Zeilen, falls nichts vorliegt.

Mein Kind - wünscht vegetarisches Essen

- darf kein Schweinefleisch essen

- hat eine Lebensmittel**unverträglichkeit** oder **-allergie**

Bitte beschreiben Sie sie hier und **nehmen Sie Kontakt mit einer Begleitkraft auf:**

▪ Gesundheitliche Besonderheiten

Geben Sie hier bitte nur besondere Fälle an, nicht z.B. Heuschnupfen, Kopfweh.

Mein Kind muss regelmäßig Medikamente einnehmen.

Mein Kind hat für einen Sonderfall ein Notfallmedikament dabei (z.B. Wespenallergie).

Mein Kind hat eine Allergie auf ein bestimmtes Medikament (im Falle eines Arztbesuches).

Mein Kind hat _____.

Beschreibung: _____

▪ Aufsichtspflicht (unbedingt ausfüllen!)

Bitte kreuzen Sie an und unterschreiben Sie, wie wir vorgehen sollen, wenn Ihr Kind (meist kurzfristig) nicht mitwandern kann.

Im Falle, dass mein Kind nicht an einem Ausflug mit der Klasse teilnehmen kann, ...

gebe ich mein Einverständnis, dass es tagsüber alleine in der Jugendherberge bleiben darf.

werde ich mein Kind bis 12.00 Uhr abholen.

Datum, Unterschrift eines Erziehungsberechtigten: _____